



**DanaMaria**

**Album: Desert Diamond**

**VÖ: 23.10.2020**

**Label & Vertrieb: RecordJet**

Die junge Singer-Songwriterin **DanaMaria** lebt zwar hauptsächlich in der Mainmetropole Frankfurt, hat ihre musikalischen Wurzeln aber in Austin, TX. Familiäre Verbindungen führten und führen sie immer wieder in die texanische Hauptstadt, wo sie schon seit vielen Jahren in die bunte, florierende Musikszene eintaucht.

Wir von „HeimatPR – the home for artists“ sind vor kurzem auf diese aufstrebende Künstlerin gestoßen und waren begeistert von deren außergewöhnlicher, moderner und genreübergreifender Country Music.

Durch ihre Verbundenheit mit Austin war Livemusik schon in ganz jungen Jahren ein fester Bestandteil in DanaMarias Leben. Bereits im Alter von fünf Jahren begann sie Gitarre zu spielen und bald darauf schrieb sie ihre ersten eigenen Songs und Texte. Nach dem Abitur studierte sie schließlich Musik.

Mit ihrem authentischen Texas-Slang in der Stimme und der Gitarre in der Hand verfolgt DanaMaria eine musikalische Vision, die sie auch konsequent in ihren Stücken umsetzt: Eine zeitgemäße und eigene Version von Country. Es geht für sie darum, Grenzen zu sprengen und eine neue, zeitgemäße, eigene Version von Country Music zu kreieren. Künstler wie Sheryl Crow, Willie Nelson und die The Chicks (vormals Dixie Chicks) inspirieren DanaMaria auf diesem Weg. Dabei konzentriert sie sich nicht nur auf die musikalische Umsetzung, die zuweilen rockig, poppig, bluesig und folkig daherkommt, sondern ihr ist vor allem das Songwriting wichtig. Durch das Zusammenspiel von Text und Musik das Country-Genre hierzulande zu neuen Ufern treiben, darum geht es DanaMaria.

Daniela Wilde  
Tel.: 0049.179.1015608  
[daniela.wilde@heimat-pr.de](mailto:daniela.wilde@heimat-pr.de)  
Römerstr. 26a  
82049 Pullach

## **Das Album: Desert Diamond**

Wie im Country-Genre üblich, verarbeiten Danas Songs Themen, die aus dem Leben gegriffen sind, gerne auch mit der nötigen Ironie. Ihre klare Stimme und die erfrischenden Retro-Vibes der Songs geben ihren Zuhörern dabei einen Einblick in ihre Welt der Country Music. Danas Texte inspirieren dazu, tiefer zu blicken und das Positive in den Dingen zu erkennen. Die musikalische Umsetzung erfolgt dabei moderner als im Traditional-Country, wobei die Einflüsse von Popmusik klar erkennbar sind.

Die vergangenen zwei Jahre hat DanaMaria an ihrem ersten Studioalbum Desert Diamond gearbeitet, welches vom einzigartigen Spirit der Stadt Austin stark inspiriert ist. Es ist eine bunte und wilde Mischung aller musikalischen Facetten, die Dana wichtig sind. Von sensiblen, zarten Country-Songs bis hin zu pop-affinen blues-inspirierten Uptempo-Stücken finden sich die verschiedensten Stile auf dem Album und doch passt alles zusammen. Es ist wie eine Art Roadtrip-Movie, der die künstlerische Entwicklung der letzten Jahre und Entstehung der Künstlerin DanaMaria portraitiert. Dabei hat sie mit verschiedenen Studios, Produzenten und Musikern aus Deutschland und Texas gearbeitet. Auch das befreundete Folk-Duo „Romie“ aus Frankfurt ist mit dabei, sowie Alex Auer an der Pedal Steel. Banjo und Slide-Gitarren dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Insgesamt zeigt Desert Diamond wie vielseitig Country Music sein kann und wie Danas eigene Version davon klingt.

## **DESERT DIAMOND TRACK BY TRACK**

### **01 Drama Queen**

#### **Country-Rock**

Mit Slide-Gitarren und Rhodes Orgel; einer der letzten Songs, die für das Album geschrieben und aufgenommen wurden. Es geht um jemanden, der die Protagonistin als „Drama Queen“ betitelt, was anfangs etwas verletzend wirkt, im Laufe des Songs dreht sich das Ganze herum; basierend auf teils eigenen Erfahrungen, typischer Storytelling-Song.

### **02 Ease Made Easy**

#### **Country-Pop**

Love Song: Ein Song über das Verliebt sein, wenn einem alles einfach erscheint und alles plötzlich auch einfach ist. Es geht darum, die beste Version von einem selbst zu sein.

**03 Desert Diamond**

**Contemporary Country/Country-Pop**

Titel song des Albums; vor Jahren mit meiner Schwester geschrieben, die auch im Video zusammen mit einigen meiner Freundinnen erscheint; Women Empowerment Message, ein kritisches Frauenbild ist hier das Thema.

**04 Boots For Heels**

**Contemporary Country**

In Nashville im Songwriting Camp ausgearbeitet; hier geht es um die eigene Identität und dieser treu zu bleiben, das Bild „Boots statt High Heels“ fand ich sehr passend für mich persönlich; mein Highlight ist das Banjo und der offene Groove

**05 Girl With The Guitar**

**Back-to-the-roots-Country Song**

Das ist MEIN Song; hier geht es um mich, um das Songschreiben; sehr selbsttherapeutisch. „Typischer Country Song“, vier Akkorde und ein einfacher Text, Alex Auer an der Pedal Steel, und doch sind auch moderne Sounds verbastelt.

**06 Kingfisher**

**Country Ballade**

Das Folk-Duo „Romie“ hat Backings eingesungen und auch ein Cello ist hier dabei; Selbsttherapeutischer Song über das Musik machen, darüber Songwriter und Musiker zu sein und welche Schwierigkeiten und Zweifel das mit sich bringt, projiziert auf den Eisvogel (Kingfisher)

**07 State Of Mind**

**Country Uptempo**

Meine kleine Hymne oder mein „LoveLetter“ an die texanische Hauptstadt Austin, die zentrale Inspiration für meine Musik und auch dieses Albums ist. Wie eine Art Roadtrip führe ich durch die Stadt an alle Orte, die mir wichtig sind. Das Video haben wir selbst in Austin, an genau diesen Orten, gedreht.

**08 Come To Grief**

**Groovy Country-Rock**

Basierend auf eigenen Erfahrungen, so eine Art Abrechnung; Es geht darum, dass eigentlich niemand leiden will, niemand derjenige sein will, der scheitert, und trotzdem verletzt genau dieser Mensch sein Umfeld, ist unfair und rüde.

**09 Cry Baby**

**„Jam“-Song**

Spontan und spaßig. Hier geht es um die Band und das Spielen in der Band, zusammen zu jammen und seine Gefühle zu ausdrücken durch die Musik; mit „Cry Baby“ ist das berühmte Wahwah-Pedal gemeint, das viele Gitarristen spielen.

**10 Train Song**

**Country-Blues**

Co-Writing mit Tino Rühlemann, unsere Version eines richtigen Storytelling-Blues-Songs; Szenerie am Bahnhof (Bahnhofsgeräusche im Intro und während des Songs zu hören), man verpasst den Zug und die Misere die damit einher geht.

**11 Texas Flood**

**Country-Rock/Blues**

Hommage an Stevie Ray Vaughans „Texas Flood“; geschrieben nach den verheerenden Fluten in Texas 2017; es geht darum, immer wieder aufzustehen, von vorne anzufangen und dabei über sich hinaus zu wachsen.

**12 Sunday**

**Country-Blues**

Sonntage sind viel schlimmer als die berüchtigten Montage, an denen die Morgende eigentlich sehr schön waren. Leben im Moment, die Zeit genießen; so eine Art Love Song

**13 Sound Of Love**

**Country**

Kleiner, zarter Love Song als Abschluss des Albums, als Acoustic Version aufgenommen in Austin, TX.